

INFORMATIONEN ZUR FACHSCHULE

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Abschlussprüfung in der Hauswirtschaft oder in einem anderen verwandten Beruf mit einschlägiger Berufserfahrung.

FÄCHER UND INHALTE

1. Betriebliche Kommunikation

Lernen und Lerntheorie, Präsentation, Kommunikation, EDV

2. Betriebswirtschaftslehre

Grundlagen wirtschaftlichen Handelns, Rechtsgrundlagen, Buchführung

3. Unternehmensführung

Personalwirtschaft, Verbraucherkunde, Steuern und Versicherungen, Kosten- und Leistungsrechnung, Fachexkursionen

4. Hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen

Bedarfsdeckung und Speiseplanung, Verpflegung in Haushalten, Textilkunde, Betriebshygiene, Wohn- und Nutzgarten, Versorgung und Betreuung älterer Menschen, Vermarktung von Dienstleistungen

5. Einkommenskombinationen

Selbständigkeit, Voraussetzungen, Marketing, Rechtsgrundlagen, steuerliche Rahmenbedingungen

6. Facharbeit

zu einem eigenständig durchgeführten Projekt

ZEITPLAN/PRÜFUNGEN

- Schulbeginn: November 2025
- Abschlussprüfung staatlich geprüfte/r Wirtschaftler/in: 2 schriftliche (bereits Teil der Meisterprüfung) und 2 mündliche Prüfungen
- Schulende: Juni 2027
- Abschluss Meisterprüfung: November 2027

UNTERRICHT

- Montags und dienstags von 08:00 bis 16:00 Uhr.
- Der Unterricht richtet sich nach den Schulferien in Baden-Württemberg.
- Die Ausbildung ist berufsbegleitend möglich.
- Lehrgänge und Praktika
- Gastzimmer zur Übernachtung sind im Haus vorhanden.

MEISTERPRÜFUNG

Drei Prüfungsfächer:

1. Berufsausbildung und Mitarbeiterführung: schriftliche und praktische Prüfung
2. Betriebs- und Unternehmensführung: schriftliche Prüfung und Situationsaufgabe
3. Betreuungs- und Versorgungsleistungen: schriftliche Prüfung und Meisterprojekt

KOSTEN

- Kosten Fachliteratur: ca. 200 €
- Kosten für Lebensmittel, Textilien und sonstiges Unterrichtsmaterial: ca. 200 €
- Prüfungsgebühr Meisterprüfung: 300 €
- zzgl. Fahrtkosten und ggf. Übernachtung

WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Meisterprüfung ist gemäß dem deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) nach Stufe 6 dem Bachelor-Abschluss gleichgestellt.

Mit dem Meisterbrief ist eine Weiterbildung zum/zur Technischen Lehr- und Berater/in (TLB) oder ein Studium an einer Hochschule möglich.



**HABEN WIR
IHR INTERESSE
GEWECKT?**

Dann setzen Sie sich
gerne mit uns in
Verbindung!

WOZU ÜBERHAUPT EINEN MEISTERBRIEF IN DER HAUSWIRTSCHAFT?

Weil Meister/innen der Hauswirtschaft

- Führungskräfte in hauswirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen und Großhaushalten sind
- Mitarbeiter/innen und Abläufe in Küche, Reinigung oder Wäscheservice in Großhaushalten verantworten
- Unternehmer/innen in landwirtschaftlichen Betrieben, im Tourismus, in der Direktvermarktung oder im Catering sind
- Menschen in Pflegeheimen und Seniorenzentren oder in Einrichtungen für Menschen mit Handicap betreuen
- die Hauswirtschaft in Tagungshäusern, Kliniken oder Reha-Einrichtungen koordinieren
- als Hausdame/Housekeeper Perspektiven in Hotellerie, Gastronomie oder im gehobenen Privathaushalt haben
- in der Hauswirtschaft ausbilden
- in Berufs- und Fachverbänden der Hauswirtschaft tätig sind.

KONTAKT

Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft

Sabine Weiland
Schillerstraße 34
88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524/9748-6400
E-Mail: sabine.weiland@rv.de

www.fachschule-ravensburg.de

Eine Übersicht über die Fortbildung, Eindrücke vom Unterricht und Interviews mit Absolventinnen sind auf der digitalen Plattform Padlet zu finden.



www.ernaehrung-oberschwaben.de

www.rv.de



STAATLICH GEPRÜFTE/R WIRTSCHAFTER/IN UND MEISTER/IN DER HAUSWIRTSCHAFT